

Fachschaftenkonferenz der Goethe-Universität
Legislatur Sommersemester 2024

Resolution: Bedarfsdeckende Bibliotheksplätze für Studierende am Riedberg

Im Rahmen der Abiturprüfungen fiel erneut auf, dass viele SchülerInnen die Bibliothek am Campus Riedberg zum Lernen nutzen. Durch den hohen Andrang von AbiturientInnen ist es nicht allen Studierenden möglich gewesen, in der Bibliothek zu arbeiten. Hinzu kommt, dass viele dieser SchülerInnen sich laut verhalten haben und somit die Lernatmosphäre gestört haben. Die studentischen Hilfskräfte, die eingestellt wurden, um für Ruhe zu sorgen, haben diese Aufgabe nicht zur Genüge erfüllen können. Vor allem da der Riedberg sowieso nur eine Bibliothek hat, ist dies besonders fatal. Studentische Räume, in denen gelernt werden kann, sind am Riedberg Campus schon jetzt rar. Durch ein Wegfallen der Bibliothek als Option werden vor allem Studierende benachteiligt, deren Wohnsituation es ihnen nicht erlaubt, zu Hause in Ruhe zu lernen.

Gleichzeitig erkennt die Fachschaftenkonferenz an, dass die beschriebene Lage im Wesentlichen durch fehlende bzw. zu kleine öffentliche Lern- und Leseräume, insbesondere für SchülerInnen, verursacht wird. Diese mangelhafte öffentliche Infrastruktur führt direkt zu erschwerten Lernbedingungen für SchülerInnen, die zum Teil die Studierenden von morgen darstellen. Es ist also auch im Interesse unserer Hochschulleitung sowie der Fachbereiche, sich für eine Ausfinanzierung von öffentlichen Lern- und Leseräumen für alle, insbesondere aber Studierende und SchülerInnen, einzusetzen.

Die Fachschaftenkonferenz fordert die Fachbereiche des Campus Riedberg daher dazu auf, im Sinne eines kurzfristig umsetzbaren und effektiven Lösungsansatzes, sich mit der Leitung der Universitätsbibliothek in Verbindung zu setzen und sich für eine Zugangsbeschränkung zur Bibliothek Naturwissenschaften (BNat) während der studentischen Prüfungsphasen einzusetzen. In diesen Phasen soll lediglich immatrikulierten Studierenden Zugang gewährt werden. Hierbei kann die Regelung zur Zugangsbeschränkung an der Bibliothek Recht und Wirtschaft am Campus Westend als Orientierung dienen.

Die Fachschaftenkonferenz fordert zudem im Sinne einer langfristigen Ursachenbekämpfung der mangelnden öffentlichen Lern- und Leseräume das Präsidium der Goethe-Universität dazu auf, sich bei dem Hessischen Ministerium für Kultus, Bildung und Chancen für eine bedarfsdeckende Finanzierung dieser dringend notwendigen Bildungsinfrastruktur einzusetzen und damit auch den Studierenden von morgen eine angemessene Prüfungsvorbereitung zu erlauben.